

Last Exit – Goetheturm

Ein packender Rhein-Main-Krimi!

Ein missglückter Banküberfall in Mannheim, ein betrogener Kleinkrimineller mit Spielschulden und vier Jungs, die auf einem Autobahnrastplatz einen Toten finden. In „**Last Exit – Goetheturm**“ dreht sich alles um Musik, Freundschaft und das verflixte Geld. Eine spannende Zeitreise mit überraschendem Ende.

Ralf Schwob versetzt in seinem zweiten Roman „**Last Exit – Goetheturm**“ die Leser in das Jahr 1982. Am Tag, als Helmut Kohl Bundeskanzler wird, fällt den Freunden Gummi, Andy, Bernd und Meier nachts auf einem Parkplatz an der Autobahn ein Auto auf. Der Fahrer ist tot, auf dem Rücksitz liegt eine Pistole und eine Tasche voller Geld. Die Jungs geraten in Panik und fliehen. Doch als die Polizei später am Fundort eintrifft, sind Geld und Waffe längst verschwunden. Ist einer von ihnen an den Tatort zurückgekehrt und hat die Beute geholt? Fragen und Zweifel plagen die Gruppe. Keinen lassen die Ereignisse der Nacht unberührt, doch jeder geht anders damit um. Die vier fast erwachsenen Freunde versinken in einem Strudel aus Lügen, Geheimnissen und Kriminalität. Wie weit eskaliert die Situation? Wird die Freundschaft – und damit auch die eigene Band *Metal Dust* – in diesen Herbsttagen auseinanderbrechen?

Gleichzeitig steht Jimmy in Mannheim vor einem großen Problem: Bei einer Sportwette hat er sehr viel Geld verloren, und zwar nicht sein eigenes. Der Kreditgeber kennt keine Gnade. Als letzten Ausweg beschließen Jimmy und sein Kumpel Udo, eine Bank zu überfallen, doch alles, was schiefgehen kann, geht schief. Und Udo haut mit der Beute einfach alleine ab. Unter Zeitdruck stehend, ist Jimmy zu allem bereit und macht sich schließlich in der südhessischen Provinz auf die Suche nach dem Geld, um seine Schulden noch rechtzeitig in Frankfurt begleichen zu können.



Das Cover schicke ich Ihnen auf Wunsch gerne in elektronischer Form für Ihre Rezension zu. Übrigens finden Sie die Dateien auch unter der Rubrik „Presse“ auf unserer Website.

Mit einem feinen Gespür für Details versetzt **Ralf Schwob** seine Leser zurück in die 80er und lässt Musik und Mode dieser Zeit genauso wieder aufleben wie die Sorgen und Probleme. Die Zeitreise sorgt für gute Unterhaltung und manches Schmunzeln bei den Lesern. Doch „**Last Exit – Goetheturm**“ von **Ralf Schwob** ist vor allem eins: spannend. Ein Muss für jeden Krimi-Fan und alle, die sich gerne mal wieder an AC/DC, Opel Manta und Nato-Doppelbeschluss erinnern wollen.

„**Last Exit - Goetheturm**“ erscheint als Broschur (12,5x 19 cm).

Ralf Schwob wurde 1966 in Groß-Gerau geboren, arbeitete lange als Krankenpfleger und studierte später Germanistik in Mainz. Nach seinem Abschluss war er als Redakteur und Werbetexter tätig. Heute arbeitet er als freier Autor und Buchhändler und lebt mit Familie in seiner Heimatstadt Groß-Gerau. Für seine literarischen Arbeiten wurde er mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Literaturförderpreis der Stadt Mainz. 2011 erschien sein Ried-Roman „*Büchners letzter Sommer*“. 2013 erschien im Societäts-Verlag „*Problem Child*“.

Ralf Schwob

Last Exit - Goetheturm

Ein Rhein-Main-Krimi

Societäts-Verlag 2015

272 Seiten, Broschur

€ 12,80 (D) / € 13,20 (A) / sFr 18,90 (CH)

ISBN: 978-3-95542-145-8